

Energie Control Austria
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Per E-Mail an: tarife@e-control.at

Graz, am 16. November 2018
EW – 66 - TR/SI

Stellungnahme zum Entwurf einer Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2018, Novelle 2019

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir bedanken uns für die Möglichkeit als Vertreterin der 130 kleinen und mittelgroßen EVU in Österreich und in deren Namen eine Stellungnahme zum vorliegenden Entwurf der SNE-VO 2018 – Novelle 2019, abgeben zu dürfen.

Wir weisen darauf hin, dass wir die Stellungnahme von Österreichs Energie zu diesem Verordnungsentwurf voll inhaltlich unterstützen und erlauben uns nachfolgend insbesondere auf jene Themenkreise einzugehen, die auch aus Sicht der kleinen und mittelgroßen EVU Österreichs im Zusammenhang mit SNE-VO 2019 relevant sind:

Erhöhung des Leistungs-/Grundentgelts

In den vergangenen Jahren wurden von der Behörde die Grundpreise bzw. Leistungsanteile in der Netzebene 7 angehoben. Weiters plant die Behörde selbst das Projekt „Netztarife 2.0“ im kommenden Jahr umzusetzen. Dabei soll nicht nur eine Vereinfachung in der Verrechnung der Systemnutzungsentgelte erfolgen sondern auch der Leistungsanteil der tatsächlich genutzten Netzinfrastruktur angepasst werden. Das hat zur Folge, dass die Leistungspreise bzw. Grundentgelte insbesondere in der NE 7 steigen müssen.

In den vergangenen Jahren hat das die Behörde auch zum Teil umgesetzt. Aus unserer Sicht muss dies aber viel ambitionierter erfolgen um sicherzustellen, dass der Sprung mit der Einführung der Netzentgelte 2.0 für die Netzkunden nicht zu groß wird.

Aus unserer Sicht ist die Notwendigkeit zu einer stärkeren Gewichtung der Grund- und Leistungskomponente im vorliegenden Entwurf der SNE-VO 2018 in der der Novelle 2019 nicht im angestrebten Ausmaß abgebildet und wäre daher nach zu schärfen.

Ausgleichszahlungen Elektrizitätswerk Perg GmbH und Elektrizitätswerk Clam

In § 13 Abs 1 Z 6 „Netzbereich Linz“ hat sich offensichtlich ein Schreibfehler bei den AGZ-Empfängern zwischen dem Elektrizitätswerk Perg GmbH und dem Elektrizitätswerk Clam eingeschlichen und wir bitten, die AGZ für die beiden Unternehmen richtig zu stellen.

Wir ersuchen um Berücksichtigung unserer Anmerkungen und bedanken uns für die Möglichkeit eine Stellungnahme abgeben zu dürfen.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER ELEKTRIZITÄTSWERKE



Mag. Roland Tropper
Geschäftsführer